



Die Brücke

18. Jahrgang

Nr. 1/2015

www.heinfels.at



Inhaltsverzeichnis

1. Berichte

Vorwort	1
Gemeinderatssitzung vom 18. März 2015	2
Jahrhundertprojekt Hochwasserschutz Villgratenbach	4
Seniorenweihnachtsfeier	6
“Babykaffee” im Gemeindeamt	8
50. Geburtstag von Dekan Anno Schulte-Herbrüggen	9
Eröffnung Zweigstelle AGEtech	10
Vorherbestimmung der Witterung - Schulaufsatz	11
Generationenplausch	12

2. Vereine

Freiwillige Feuerwehr Panzendorf	14
Freiwillige Feuerwehr Tessenberg	15
Musikkapelle Heinfels	16
Sportunion Heinfels	17
Bäuerinnenorganisation Panzendorf	18
Landjugend Tessenberg	19
Tessenberger Ministranten	20
Kirchenchor Tessenberg	21

3. Familiäres/Bildung

Volksschule Heinfels	22
Volksschule Tessenberg	23
Diamantene Hochzeit/Hochzeiten	24
Todesfälle, Umzüge, Zuzüge, Geburten	25

gamma3

GRAFIK DRUCK INTERNET WERBUNG

ARGE Mitteregger - Mühlmann

A-9920 Sillian 114

Tel: 0043 (0)4842 20037

info@gamma3.at / www.gamma3.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Heinfels, Panzendorf 126, 9919 Heinfels

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Georg Hofmann, MBA

Das Redaktionsteam: Mag. Barbara Aßmayr, Klaus Geiler, Franz Kollreider, Alexander Mayr, Friedl Mayr, Rita Niedertscheider, Christoph Pitterl

Vorwort



**Bürgermeister
Ing. Georg Hofmann MBA**

Liebe Heinfelserinnen und Heinfelser!

Mit Riesenschritten schreitet das Jahr voran: Wir sind schon wieder im Mai angelangt und der Frühling setzt sich langsam durch. Das bedeutet aber auch, dass hektisches Treiben bei den Baustellenvorbereitungen und bei den Bauausführungen eingesetzt hat. Bereits im Februar wurde mit der Verbauung des Villgratenbaches begonnen und die Straßensanierungen und Instandhaltungen werden in den nächsten Wochen und Monaten ausgeführt und fortgesetzt.

In der Märzszitzung 2015 des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 beraten und mehrheitlich beschlossen. Verständlich ist, dass nur mit einem geordneten Haushalt die Stabilität und der Wohlstand langfristig garantiert und die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde sichergestellt werden können. Die Jahresrechnung des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes schließt mit einem Rechnungsüberschuss von 1.328.371,45 € bei Einnahmen von 5.565.722,45 € und Ausgaben von 4.237.350,74 €. Erfreulich ist der Umstand, dass der Schuldenstand weiter verringert werden konnte und mit Jahresende 2014 nur mehr 39,07 % betrug.

Im Jahre 2017 läuft die vom Gemeinderat beschlossene Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) aus. Im ÖROK werden die Entwicklungsziele der Gemeinde dargestellt und die Rahmenbedingungen für den Flächen-

widmungsplan und die Bebauungspläne festgelegt. Um neue bauliche Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeindebürger schaffen zu können, muss die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gemeinsam mit den örtlichen Raumplanern erarbeitet werden. Bis zum nächsten Sommer soll der Entwurf fertiggestellt sein. Ich darf schon jetzt einladen, gewünschte Flächenwidmungsplanänderungen der Gemeinde bekannt zu geben, damit sie bei der Fortschreibung des ÖROKs berücksichtigt werden können.

Seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung hat sich in Heinfels wieder einiges getan über das in der Zeitung berichtet wird. Die Zeitung gibt viele Informationen aus unserer Gemeinde und den Vereinen.

Ich wünsche allen einen schönen Frühlingsstart und viel Vergnügen beim Lesen der Gemeindezeitung!

*Ihr Bürgermeister
Georg Hofmann*

Sprechstunde beim Bürgermeister:
Terminvereinbarungen unter 04842/6326-11

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2015

Änderungen in der Raumordnung

Im Bereich der Wohnhäuser von Thomas Mitteregger und Fabian Schraffl in der Aue wird der bestehende Bebauungsplan geändert. Die ursprüngliche Bebauungsdichte war zu niedrig angegeben, als dass beispielsweise ein Carport realisiert werden könnte.

Im Bereich der Grundstücke von Peter und Anton Wierer an der B100 in Panzendorf wurde der Flächenwidmungsplan geändert. Die Aufsichtsbehörde im Amt der Tiroler Landesregierung erteilt dieser Widmungsänderung nur die Genehmigung, wenn zudem noch ein Bebauungsplan erlassen wird, welcher die Abstände zu den Verkehrsflächen regelt. Dieser Bebauungsplan wird erlassen.

Im Bereich des Feriendorfes wird der ca. 15 Jahre alte Flächenwidmungsplan geändert. Durch die einheitliche Bauplatzwidmung werden Erweiterungsbauten im Feriendorf selbst und die Neugestaltung der Parkflächen ermöglicht.

Überprüfung der Gemeindegebarung

Der Gemeindeüberprüfungsausschuss unter Obmann Martin Kofler hat am 3. Februar 2015 die Prüfung der Gemeindegebarung vorgenommen und der Kassenverwalterin eine ausgezeichnete Arbeit konstatiert. Die aufgetretenen Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.



SKI AUSTRIA

Bauen ist schwer genug.
Darum machen wir das Finanzieren einfach.

Jetzt Housewarming-Party mit Andi Goldberger gewinnen!

Hannes Huber
Filialleiter
Panzendorf 150, 9919 Heinfels
Tel.: +43 4842 / 5151 - 15
oder +43 664 / 921 911 3
E-Mail: hannes.huber@volksbank-otwk.at

Ihr verlässlicher Finanzierungspartner

VOLKSBANK
OSTTIROL-WESTKÄRNTEN
Geschäftsstelle Heinfels

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnung der Gemeinde Heinfels für das Haushaltsjahr 2014 wird genehmigt. Dabei stehen im ordentlichen Haushalt Einnahmen von ca. 5,2 Mio. € Ausgaben von ca. 4,1 Mio. € gegenüber. Im außerordentlichen Haushalt wurden ca. 360.000 € eingenommen und ca. 140.000 € ausgegeben. Der rechnerische Überschuss beläuft sich demnach auf runde 1,3 Mio. €.

Der Gemeinderat stimmt der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Heinfels Immobilien KG zu und nimmt die Berichte über die Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeindegutsagrargemeinschaften Tessenberger Feuerstättenwald und Lerchawald zur Kenntnis.

Waldumlage 2015

Der Kostenanteil an dem von der Marktgemeinde Sillian angestellten, für die beiden Gemeinden Sillian und Heinfels tätigen Waldaufsehers beträgt für die Gemeinde Heinfels rund 16.860 €. Davon können ca. 5.000 € auf die Waldbesitzer umgelegt werden. Die dafür notwendige Verordnung wird erlassen.

Mietvertrag

Der Mietvertrag mit der Familie Hermann Huber betreffend die von ihr genutzte Wohnung im Gemeinschaftshaus Tessenberg wird um weitere fünf Jahre verlängert.

Förderungen

Auf ihre Anträge werden der Landjugend Panzendorf, der FF-Panzendorf und dem Pfarrgemeinderat Heinfels Sonderförderungen in der Gesamthöhe von 950 € ausbezahlt.

Raumordnungsvereinbarung

Mit dem Amt der Tiroler Landesregierung werden Vereinbarungen über den Austausch und die Verwendung von raumordnungsbezogenen Daten geregelt. Diese Vereinbarung wird nun um das in der Gemeinde entstehende Lichtwellenleiter-Netz erweitert.

Personalangelegenheiten

Im heurigen Sommer werden Marco Bachmann, Julian Schmidhofer, Wolfgang Schett, Michaela Außerlechner, Hannah Strasser und Janine Pitterl

als Ferialarbeiter zur Mithilfe im Bauhof Heinfels in den Gemeindedienst gestellt. Walter Huber wird ebenfalls das Team im Bauhof als Saisonarbeiter unterstützen.

Schalung für die Baumaßnahmen im Villgratenbach

Die Gemeinde Heinfels kauft zum Preis von ca. 20.000 € Schalelemente für die Errichtung der Mauer im Villgratenbach an. Das Baubezirksamt Lienz verwendet diese Elemente und erkaufte sich ratenweise das Eigentum daran.

Projekt Um- und Zubau Gemeindehaus

Das Projekt für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Heinfels soll vom Projektanten Johannes Stallbaumer nach den Vorgaben des Gemeinderats überarbeitet werden. Diese Planungsleistung wird zum Pauschalpreis von 3.000 € in Auftrag gegeben.



Ansitz Burg Heinfels
Cafe - Restaurant - Appartements - Bar
9919 Heinfels 5, Tel.: 04842 20094
www.burgheinfels.com

Öffnungszeiten:
09:00 – 24:00; Warme Küche: 11:30-14:00 und 17:30-21:00
Montag Ruhetag

Reservierungen nehmen wir jederzeit sehr gerne entgegen
und freuen uns auf Ihren Besuch im Dorfgasthaus Burg Heinfels.

Familie Schneider mit MitarbeiterInnen

Jahrhundertprojekt Hochwasserschutz Villgratenbach



Der Villgratenbach ist offensichtlich als gefährlich einzustufen. Um die Hochwassersicherheit von Heinfels und darüber hinaus auch Teilflächen von Sillian vor Überflutungen zu schützen, werden in den nächsten Jahren umfangreiche Schutzmaßnahmen am Villgratenbach im Ortsteil Panzendorf ausgeführt.

Ausgangslage

In den Jahren 1965 und 1966 gab es die schlimmsten Überschwemmungen, die der Bezirk Lienz erlebt hat. Interessant dazu ein Bericht aus dem Jahre 1966 aus der Chronik der Feuerwehr Tessenberg, verfasst von Josef Huber vlg. Gasser, der die Ereignisse wie folgt beschreibt: „Per Telefon wird von Panzendorf Hilfe angefordert. Eine starke Gruppe glaubt der Kommandant entbehren zu können. In Panzendorf angekommen bietet sich uns ein grausiges Bild. Der Villgratenbach hat das rechte Ufer bei der Schlossmühle und nach der Rainer Säge unterspült und weggeschwemmt und rinnt zu einem großen Teil durchs Gasthaus Oberthaler und weiter zum Zöllerhäusl und in die Möser. Dort bildet sich ein See, fast bis hinein nach Sillian. Das linke Bachufer beim Jagerhaus bis zur „Bunbrugge“ ist noch ganz, aber das Wasser schwappt schon da und dort über und droht das tieferliegende Weberhaus, zwei weitere Häuser bei der Antoniuskirche und weiter das Dorf zu überfluten. Hier gilt es schnellstens mit Sandsäcken den Damm zu erhöhen und ein Überlaufen des Baches zu verhindern, was Gott sei Dank auch gelingt. Den ganzen Tag über werden

wir für verschiedene Aufgaben benötigt. Wie groß die Schäden sind wird sich erst zeigen, wenn das Wasser abgelaufen ist.“ (J. Huber: Jahresbericht 1966 aus der Chronik der FF Tessenberg).

Derzeitige Situation

Nach den verheerenden Hochwässern der Jahre 1965 und 1966 wurde der Villgratenbach durch die Ortschaft Panzendorf reguliert und gesichert. Im Jahre 1999 wurde ein Gefahrenzonenplan für den Villgratenbach ausgearbeitet, aus dem jedoch ersichtlich wurde, dass trotz der durchgeführten Verbauung des Villgratenbaches Ende der 60iger Jahre, das Bachgerinne durch Panzendorf nicht in der Lage ist, ein 100jähriges Hochwasserereignis gesichert abzuleiten. Bei Auftreten des Bemessungsereignisses wird der gesamte Ortsteil Panzendorf bedroht und würde großflächig überflutet werden.

Jahrhundertprojekt

Seit dem Jahre 2000 ist die Gemeinde Heinfels bemüht, ein Hochwasserschutzprojekt für den Ortsteil von Panzendorf zu erhalten. Auf Antrag der Gemeinde Heinfels wurden mehrere Variantenüberlegungen angestellt. Dabei hat sich gezeigt, dass der Hochwasserschutz durch eine Eintiefung des Villgratenbaches von der Drau bis oberhalb der historischen Bunbrücke erreicht werden kann. Im Jahre 2009 wurde das Projekt fertiggestellt und von der Bezirkshauptmannschaft Lienz wasser- und naturschutzrechtlich bewilligt.

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

Die Verbauung des Villgratenbaches in Heinfels und Sillian ist ein Jahrhundertprojekt. Es ist mit Abstand das größte Hochwasserschutzprojekt der nächsten Jahre im Bezirk Lienz und wird über zwei Bauabschnitten ausgeführt.

Bauabschnitt 01

Der Bauabschnitt 01 umfasst Maßnahmen von der Mündung des Villgratenbaches Flkm 0,000 bis oberhalb der Schlossmühlbrücke Flkm 1,150. Die Regulierungslänge beträgt 1.150 lfm. Als Schlüsselement des Hochwasserschutzprojektes wird die Sohle des Villgratenbaches von der Mündung in die Drau bis oberhalb der historischen Bunbrücke um ca. 1 m abgesenkt und mit doppelreihigen Sohlgurten gesichert. Die Sohleintiefung wird unter der Punbrugge und der Bundesstraßenbrücke durchgezogen. Zusätzlich werden die seitlichen Abflussfelder der Bundesstraßenbrücke optimiert. Durch die Tieferlegung der Bachsohle muss auch die bestehende rechtsufrige Ufersicherung unterfangen werden. Linksufrig wird von der Wirtschaftsbrücke Rabland bis zur Bundesstraßenbrücke eine durchgehende Schwergewichtsmauer in alpenländischer Bauweise (regelloser Bruchsteinmauerwerk) errich-

tet. Bereits im Jahre 2014 wurden Vorbereitungen für die Projektabwicklung getroffen. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde im Februar 2015 begonnen. Die Umsetzung des Bauabschnittes ist für die Jahre 2015 bis 2017 geplant. Die Kosten der Maßnahmen des ersten Bauabschnittes betragen etwa 2.160.000 €. Den Großteil der Kosten übernehmen Bund und Land Tirol, ein Anteil von 12 % wird von der Gemeinde Heinfels und der Marktgemeinde Sillian getragen.

Bauabschnitt 02

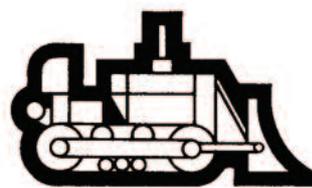
Wesentliche Maßnahmen des zweiten Abschnittes sind die Errichtung einer Geschieberückhalteperre im Bereich des Schluchtausgang hinter dem TIWAG-Krafthaus Heinfels, die Anhebung der Villgraten-Landesstraße, beginnend beim Parkplatz der Firma EGO Austria in Heinfels und die Verlegung und Anhebung der Zufahrtsbrücke zum Betriebsgelände der Firma EGO. Mit der Ausführung der Bauarbeiten ist voraussichtlich ab dem Jahre 2018 zu rechnen. Weiterführende Informationen werden in den nächsten Ausgaben der "Brücke" gegeben.

Text: Bgm. Georg Hofmann

Fotos: Franz Kollreider



JOHANN WIERER



Panzendorf 136
9919 Heinfels
04842 / 63 97
0664 / 164 49 28
0664 / 164 49 13

Seniorenweihnachtsfeier

14. Dezember 2015



Fotos: Lukas Kollreider



“Babykaffee” im Gemeindeamt

Jedes neugeborene Kind in der Gemeinde Heinfels erhält einen „Wickelrucksack“ als Willkommensgeschenk der Gemeinde.

praktischem Inhalt an die Eltern der Neugeborenen des Jahres 2014.

Bei einem gemütlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen im Gemeindeamt Heinfels überreichte Bürgermeister Georg Hofmann die Rucksäcke mit



Fotos: Magdalena Strasser

OH!
DER SIEHT DINGE, BEVOR ICH SIE SEHE.

Der neue Corsa.
Mit Opel Eye inkl. Spurassistent.

Der neue Corsa macht es Ihnen einfach, sicher unterwegs zu sein. Opel Eye* überwacht ununterbrochen die Straße vor Ihnen, liest Verkehrszeichen und hilft, Kollisionen zu vermeiden.

* Als Extraausstattung erhältlich.
Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,3–6,0; CO₂-Emission in g/km: 87–140

Autohaus Lusser Panzendorf 120, A-9919 Heinfels, Tel. 0043 (0)4842 / 6245, Fax : 0043 (0)4842 / 6245-20
www.auto-lusser.at, info@auto-lusser.at

50. Geburtstag von Dekan Anno

25. März 2015

Am 25. März feierte Dekan Anno Schulte-Herbrüggen seinen 50. Geburtstag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Sillian, den die Schüler der Georg-Großlercher-Schule mitgestalteten. Im Anschluss an die Messe fand eine Agape statt.

Ein Mittagessen im Restaurant "Heimspiel" mit Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten aus Sillian, Panzendorf und Tessenberg, sowie Bürgermeister Ing. Georg Hofmann rundete das Jubiläumsfest ab.

Fotos: Angelika Fürhapter



ELEKTRO TECHNIK

EMIL ORTNER

Emil Ortner
 Panzendorf 81
 A-9919 Heinfels

Tel.: 0664 / 26 25 481
 Email: emil.ortner@aon.at

LUSSER Holzbau

Panzendorf 121
 9919 Heinfels
 Tel: +43 (0)4842 / 6906
 Fax: +43 (0)4842 / 69064

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
TISCHLEREI
HOBELWERK

QUALITÄTS[®]
 HANDWERK
 TIROL GEPRÜFT

Eröffnung Zweigstelle AGEtech

Die Fa. AGEtech – smart electric eröffnete am 17./18. April mit einem „Tag der offenen Tür“ in Panzendorf den mittlerweile 3. Standort in Osttirol und bietet damit seinen Kunden alle regionalen Vorteile direkt vor Ort!

Ob Reparaturen, Elektroinstallationen, Sicherheitstechnik oder Elektrogeräte - Erwin Bachmann und sein Team stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- TV/AUDIO/HIFI
- HAUSHALTSGERÄTE
- ALARMANLAGEN
- VIDEOÜBERWACHUNG
- SERVICE & REPARATUR

Öffnungszeiten:

Mo & Mi: 09.00 - 12.00 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

Jederzeit (auch samstags) nach Terminvereinbarung unter 0676 848677-629

Standort:

Panzendorf 198
(gegenüber Postverteilerzentrum)

Ihr Ansprechpartner:

Erwin Bachmann
tel.: 04842 51202 od. 0676 848677-629
mail: erwin.bachmann@agetech.at
www.agetech.at

Fotos: AGEtech



Vorherbestimmung der Witterung

Ein Schulaufsatz aus alten Tagen

Bei den Arbeiten des Landmannes hat die Witterung den größten Einfluss. Schon unsere Vorfahren waren gute Wetterkenner. Darauf weisen ganz besonders die alten Bauernregeln hin.

Es gibt vieles in der leblosen und belebten Natur, woran man die Vorboten der kommenden Witterung erkennt. Das Schwitzen der Mauern und Brunnentroge, das Sauern der Milch, das Niederschlagen des Rauches, das Glühen der Pfannen, das Rosten der eisernen Küchengeschirre, das Ansammeln von Wasser im Krautbottich, der lästige Geruch der Misthaufen und Aborte, das Rauschen der Telegraphendrähte, die starke Fortpflanzung des Schalles und das laute Gekrächze der Raben und Habichte deuten auf größere Feuchtigkeit hin. Schließen der schöne Rotklee, die gelb gekleidete Ringel- und Kuhblume, die rot- und weißgefärbte Ackerwinde und die silberweiß erglänzende Eberwurz ihren Kelch während des Tages, so kommt ganz gewiss Regen. Auch die Tiere zeigen oft schon einige Tage vorher ungünstige Witterung an. Die Hunde fressen Gras, die Katze kratzt am Holz, manche Hennen krähen dem Hahn ähnlich, das Weidevieh frisst gierig und ist am Abend fast nicht nach Hause zu bringen und die Insekten fliegen in Bodennähe, daher auch die ihnen nachstehenden Schwalben.

Selbst die Menschen spüren in ihrem Körper die bevorstehende Witterung. Sie sagen dann: „Heute spüre ich es in allen Gliedern.“ Alte Wunden, Frostbeulen, angefaulte Zähne, Hühneraugen und Schmerzen, die ein Mensch öfters hat, tun doppelt so weh. Ferner erkennt man die Veränderung des Wetters an gewissen Punkten. Wir in Panzendorf haben folgende Kennzeichen: Hat der „Haunold“ am Vormittag eine Nebelkappe auf und geht diese um zwölf Uhr nicht weg, so kommt nachmittags sicher Regen. Und wenn in Villgraten über den „Gäbesitten“ am frühen Morgen eine Wolke zu sehen ist, kommt schlechtes Wetter. Der Südwind von Italien bringt fast immer Regen. Von den Bäumen hat die Salweide beim Landmann eine besondere Aufmerksamkeit gefunden. Faulen die Palmkätzchen beim Herabfallen von den Ästen schneller als in anderen Jahren, so hat der Landmann im Herbst bei der Ernte schlechte Witterung zu befürchten. Viele Palmkätzchen auf der Salweide deuten auf eine reiche Ernte hin.

Schülerin der VS Panzendorf, 1925, 8. Klasse



Generationen - Austausch



Edi Schranzhofer

Geburtsjahr
1945
Beruf
Pensionist
Familienstand
verheiratet mit
Brigitte
Kinder
Mario (43),
Eduard (40),
Tanja (33)



Michael Egger

Geburtsjahr
1993
Beruf
Redakteur bei der
„Kleinen Zeitung“
Familienstand
ledig

Sport ist für mich alles: Skifahren, Fußball, Eisstockschießen, Tennis – ich war sogar im Jugendkader beim Skifahren und bin Osttiroler Jugendmeister geworden, später war ich dann Gründungsmitglied und Sektionsleiter bei der Sportunion Heinfels.

Glücklich sein ist für mich, wenn ich gesund bin und bleibe. Das wahre Glück ist für mich auch meine Frau Brigitte und meine Familie.

Ich freue mich auf eine Familie mit Kindern und ein Haus mit einem großen Garten.

Mein liebstes Hobby ist Wandern, am liebsten wandere ich täglich und genieße die Natur.

Wenn ich im Alter meines Gesprächspartners wäre, würde ich gerne die ganze Welt bereisen. Amerika, Australien, je weiter entfernt, desto schöner, denn ich liebe die Natur und würde die in den fernen Ländern gern „anschauen“.

Ich würde auswandern nach nirgendwo. Heinfels ist für mich der schönste Ort und ich würde mich nirgendwo besser fühlen!

Ich fühl mich in Heinfels auch sehr wohl. Mit Tagesreisen ist alles zu erreichen und zu erleben.

Entspannen kann ich am besten am Meer. Ich liebe einfach das Wasser, die Ruhe dort ist die pure Erholung für mich.

Ich wäre gern der Edi Schranzhofer, zufrieden und gesund.

Layout:

Werbe-
agentur
Jud

Wenn ich im Alter meines Gesprächspartners wäre, „lieg i irgendwo am Strand mit einem Bottle Rotwein in der Hand“ (STS Lied).

Ich würde gern einen Brief an Willy Brandt schreiben.

Leider war ich zu seinen Regierungszeiten noch nicht auf der Welt, aber seine Persönlichkeit fasziniert mich. Er war für mich einer der charakterstärksten Menschen.

Mein Vorbild war mein Vater.
In der schlechtesten Zeit war er der Halt der großen Familie.

Mein Lebensmotto lautet: „Nichts übertreiben, überall den goldenen Mittelweg finden!“

Mein Lieblingsort ist das Probelokal von Heinfels. Ich mache leidenschaftlich gern Musik und das Üben mit anderen Musikern ist für mich einfach toll.

Ich habe Angst, dass wir irgendwann nicht mehr das „Glück“ haben, von Krieg und Entbehrungen verschont zu bleiben. Für mich wäre so ein Zustand einfach undenkbar.

Meine liebste Fernsehsendung ist ZIB 2 um 22.00 Uhr. Ich mag die informativen Nachrichten jeden Tag. Tatorte schaue ich auch ganz gerne. Diese Krimiserie mit den verschiedenen Kommissaren ist für mich die zweitliebste Sendung.

In einem Jahr werde ich hoffentlich gesund und zufrieden sein. Beruflich habe ich meinen Weg gefunden und hoffe, dort noch lange tätig zu sein.

Für mich ist Universum einfach die ultimative Fernsehsendung.

Ich würde gern Abendessen mit Helene Fischer. Sie ist eine tolle Frau mit guten Liedern.

Mein Traum als Kind war immer, Fernsehmoderator zu werden.

Wenn ich im Lotto gewinne, dann möchte ich mir in Heinfels ein kleines Häuschen bauen mit einem großen Garten und eine Familie mit Kindern gründen, eine gewisse Summe würde ich auch spenden, um andere Leute zu unterstützen.

Mein Traumauto wäre ...
Habe kein Traumauto, Hauptsache es fährt.

Ist mein alter Audi. Ich habe einfach ein Faible für in die Jahre gekommene Fahrzeuge.

Ich wollte als Kind Pfarrer werden. Deshalb bin ich auch zwei Jahre bei den Herz-Jesu-Missionaren in Salzburg Liefering gewesen.



Idee und Konzeption: Rita Niedertscheider

Freiwillige Feuerwehr Panzendorf

www.ff-panzendorf.at

Übungen, Einsätze und Tätigkeiten

Gott sei Dank ist unsere Feuerwehr in den letzten Monaten von schlimmeren Einsätzen verschont worden. Trotzdem haben wir die anstehenden Übungen und Winterschulungen durchgeführt. An der Landesfeuerwehrschule in Telfs waren wiederum einige Mitglieder zur Weiterbildung. Auch konnten wir in den vergangenen Monaten einigen unsere Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren.



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 9. Jänner 2015 fand die 109. Jahreshauptversammlung statt. Kommandant Kassewalder Peter konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Im ausführlichen Bericht des Kommandanten wurden die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr ersichtlich. Es wurden Kofler Simon, Strasser Michael, Egger Michael und Egger Thomas angelobt. Zwei Kameraden wurden für 25-jährige und fünf für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Stallbaumer Hubert erhielt das Verdienstzeichen des Bezirkes Lienz in Bronze und Grißmann Konrad dieses in Silber. Die anwesenden Ehrengäste bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Panzendorf.



Feuerwehrball

Am Samstag, den 17. Jänner 2015 fand wieder der traditionelle Feuerwehrball statt. Für einen unterhaltsamen Abend sorgte das „Tiroler Duo“. Auch dieses Jahr gab es wieder eine große Tombola. Der Eröls wurde heuer zugunsten eines sozialen Zwecks gespendet. Es war ein sehr geselliger und unterhaltsamer Abend für die Bevölkerung von Heinfels und Umgebung.

Bewerbsgruppe

Mit den Bewerbsübungen für die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber haben wir bereits begonnen. Heuer findet der Landesleistungsbewerb in Ainet statt. Die neuen Mitglieder stellen sich dieses Jahr dieser Herausforderung.



Text: Lukas Kassewalder

Fotos: Franz Kollreider, Peter Kassewalder

Freiwillige Feuerwehr Tessenberg

www.ff-tessenberg.at

Kameradschaftsabend

Am Samstag, 22. November 2014, fand der traditionelle Kameradschaftsabend der Feuerwehr Tessenberg im bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzwecksaal statt. Die Feuerwehrkameraden und deren Frauen bzw. Freundinnen verbrachten einen sehr geselligen Abend, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.



Jahreshauptversammlung 2015

Bei der 106. Jahreshauptversammlung am 28. Februar konnten Kommandant Thomas Steidl und die Kameraden der Feuerwehr Tessenberg auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt 7 Einsätze wurden unfallfrei abgearbeitet, davon zwei Brandeinsätze und fünf technische Einsätze. Der Mannschaftsstand von 55 Aktiven und 13 Reservisten zeugt von der guten Kameradschaft in der Feuerwehr.

Beeindruckt vom Tätigkeitsbericht des Kommandanten zeigten sich auch die anwesenden Ehrengäste, unter ihnen Dekan Anno, BH-Stv. Dr. Karl Lamp, Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA, BFK Herbert Oberhauser, BFK-Stv. Heinz Golmayer, ABI Franz Walder sowie die Vertreter der Nachbarwehren, befreundeter Vereine und Institutionen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde Johann Mayr zum Hauptlöschmeister befördert. Eine Urkunde und die Medaille des Landes Tirol für ihre jahrzehntelange erfolgreiche Tätigkeit bei

der Feuerwehr erhielten Martin Kofler-Hofer (40 Jahre) und Anton Troyer (50 Jahre).



Die Geehrten und Beförderten mit Kdt. Thomas Steidl, BH-Stv. Dr. Karl Lamp, BFK-Stv. Heinz Golmayer, BFK Herbert Oberhauser, Bgm. Georg Hofmann und ABI Franz Walder

Atemschutz-Leistungsprüfung

Am Samstag, 21. März 2015, nahm ein Trupp der Tessenberger Feuerwehr bei der Atemschutz-Leistungsprüfung in Lienz teil. Die gute Vorbereitung durch den Atemschutzbeauftragten Georg Troyer hat sich gelohnt: Manuel Mayr, Johannes Fürhapter und Martin Troyer haben die Prüfung erfolgreich absolviert und somit das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze erhalten! Herzlichen Glückwunsch!



Text: Christoph Pitterl

Fotos: Thomas Steidl, Andreas Pitterl, Stefan Jeller

Musikkapelle Heinfels

www.mk-heinfels.at

Schön ist er, der Frühling: Wenn der letzte Schnee blitzelt, dazwischen schon die ersten Gräser der Heinfelser Wiesen grün werden – wenn die Sonne wieder richtig wärmt und die Herzen auf den „Wärmemodus“ umschalten. Für die Mitglieder der Musikkapelle Heinfels bedeutet der Frühling aber noch etwas: Der Start in eine neue Saison voller Herausforderungen und gemeinsame Erlebnisse mit dem Instrument.

Zwar gönnten sich die ein oder anderen Mitglieder einen musikalischen Winterschlaf, für viele war die kalte Jahreszeit aber Hochsaison. Verschiedene Bläsergruppen der Musikkapelle Heinfels verpassten kirchlichen und weltlichen Feiern einen würdevollen Rahmen. So rückte man bei Jahreshauptversammlungen ebenso aus, wie auch zu Allerheiligen oder Weihnachten.

Silber und Bronze – das war das Motto bei der Cäciliafeier. Dort wurde den Jungmusikern ihr Lei-

stungsabzeichen verliehen. Florian Huber, Janine Pitterl, David Schett, Peter Troyer und Leo Walder holten sich das „Bronzene“, Lisa Schmidhofer wurde das silberne Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen. Julia Pitterl und ihre Schwester Karolina haben mit ihren Horn-Solos beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“ in Auer jeweils einen ersten Preis erspielt.

Dass sie nicht nur mit Musikinstrumenten umgehen können, bewiesen die Jüngsten der Kapelle dann bei einem Rodelnachmittag im Februar. Mit Rodel oder Böckl fuhr man bei einer rasanten Abfahrt dem Ausklang des Tages – nämlich Schlipfkrapfenessen in der Reiterstube – entgegen. Letzteres ist aber im wahrsten Sinne des Wortes „Schnee von gestern“. Die MK Heinfels steuert nämlich bereits dem ersten Highlight des Jahres entgegen, dem Frühjahrskonzert am Freitag, 1. Mai – und das „in geheimer Mission“.



^ v.l.: Fabian Huber, Florian Huber, David Schett, Peter Troyer, Janine Pitterl, Lisa Schmidhofer, Leo Walder, Obmann Hans-Peter Trojer



Beim Rodelnachmittag in Außervillgraten >

Text: Michael Egger

Fotos: Musikkapelle Heinfels

Sportunion Heinfels

Eisstockschießen und Tennismixdoppeltturnier

Schlossmühle wurde Eisstockdorfmeister

Trotz extremer Witterungsverhältnisse fanden sich Anfang Jänner zwölf Mannschaften mit je vier Stocksportlern am Heinfelser Eislaufplatz ein, um den Dorfmeister im Eisstockschießen zu ermitteln. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je sechs Mannschaften. Nach den Vorrundenspielen setzte sich in Gruppe rot die Schlossmühle und in Gruppe blau die Musik durch. Im entscheidenden Spiel um den Tagessieg gewannen die Männer der Schlossmühle gegen die Musik und sicherten sich somit den ersten Platz. Den dritten Platz belegte die Sportunion Heinfels. Neben dem Wintertriathlon musste auch das alljährliche Stefanielattschießen witterungsbedingt abgesagt werden.



Tennismixdoppeltturnier

10 Tennispaarungen nahmen vergangenen Herbst am Tennismixdoppeltturnier der Sportunion Heinfels teil. Die Zuseher bekamen ausgeglichene Spiele zu sehen, wobei sich am Ende Aichner Manfred/Hofmann Barbara und Fuchs Andreas/Mair Martha durchsetzten.



^ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tennismixdoppeltturniers mit Funktionären der Sportunion

< Die siegreiche Mannschaft von der Schlossmühle bei der Siegerehrung

Text und Fotos: Stefan Geiler



Bar-Restaurant

Fam. Daniela und Ernst Muhr
9919 Heinfels | Panzendorf 25a



Bar: täglich von 10.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 20.30 Uhr
Ruhetag: Sonntagabend und Montag (außer Juli, August und Feiertage)
KEINE KARTENZAHLUNG

Tel. +43(0)699 / 19 96 17 43 | info@heim-spiel.at | www.heim-spiel.at

Kulinarische Höhepunkte
Verschiedene Themenwochen
Grillabend jeden Donnerstag im Juli und August
(bei jedem Wetter)
Feierlichkeiten aller Art
Reservierung empfehlenswert (45 Sitzplätze innen)
Weindegustationen gegen Voranmeldung
Überraschungsmenüs
Gutscheine
Barrierefreie Zugänge
Rauchfrei

Kein Betriebsurlaub im Herbst 2015

Bäuerinnenorganisation Panzendorf

Start in die neue Funktionsperiode

Neuwahlen

Am Samstag, dem 13. September 2014, fand in der Seniorenstube Heinfels die Versammlung der Panzendorfer Bäuerinnen statt.

Ortsbäuerin Rosa Troyer präsentierte einen umfangreichen Bericht der abgelaufenen Funktionsperiode (6 Jahre). Dabei konnte sie auf zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. Trachten-Nähkurs oder Krapfen-Backkurs, aber auch auf Beiträge bei Gemeindeveranstaltungen wie z.B. Agape bei Erstkommunionen oder Verpflegung beim Tag des Denkmals zurückblicken.

Anschließend fanden die Neuwahlen statt. Die Bäuerinnengruppe Panzendorf konnte trotz weniger Anwesender wieder ein Team zusammenstellen. Troyer Rosa stellte sich als Ortsbäuerin wieder zur Verfügung. Als Stellvertreterin konnte Aßmayr Barbara gewonnen werden. Das Team wird durch Elisabeth Steidl, Elisabeth Huber und Monika Hofmann ergänzt.

Wierer Monika und Kraler Maria schieden altersbedingt aus dem Ausschuss aus – ihnen gebührt ein großes Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit als Ausschussmitglieder.

Bäuerinnenwallfahrt

Die erste Tätigkeit in der neuen Funktionsperiode war die Agape für die Osttiroler Bäuerinnenwallfahrt, welche am 17. Oktober 2015 in Panzendorf stattfand. Viele Bäuerinnen aus ganz Osttirol nahmen an einem Bittgang vom Sportplatz bis zur Gschwendter Kirchl und der anschließenden heiligen Messe, zelebriert durch Vikar Cons. Alban Ortner, teil.

Auf eine gute Zusammenarbeit für die neue Funktionsperiode und auf eine aktive Teilnahme aller Panzendorfer Bäuerinnen freut sich das neue Team!



neues Team v.l.: Monika Hofmann, Barbara Aßmayr, Rosa Troyer, Elisabeth Huber, Elisabeth Steidl



Trachtennähkurs



Krapfenbackkurs



Bäuerinnenwallfahrt

Text: Barbara Aßmayr

Fotos: Rosa Troyer

Jungbauernschaft/Landjugend Tessenberg

www.tessenberg.at

Wie in den vergangenen Jahren war man auch heuer wieder sehr bemüht, mit dem neugewählten Landjugendteam verschiedene Veranstaltungen zu organisieren.

Seniorenachmittag

Am 16. November fand der alljährliche Seniorennachmittag statt. Es wurde ein Film über frühere Zeiten vorgeführt, welcher mit großer Begeisterung mitverfolgt wurde. Der gemütliche Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen aus.



Hausbesuch vom Nikolaus

Der Nikolaus und seine Engel besuchten am 06. Dezember die braven Kinder unseres Dorfes. Begleitet wurden sie von etwa 15 Krampussen, die so manches Kind in Angst und Schrecken versetzten.



Jugendwallfahrt

Am 12. Dezember organisierte die Landjugend zusammen mit dem Pfarrgemeinderat eine Jugendwallfahrt. Bei 4 Stationen wurde mit einer kurzen Andacht innegehalten. Man pilgerte gemeinsam zur Pfarrkirche, wo Dekan Anno und Pater André aus Kalkstein eine Messe zelebrierten. Anschließend waren alle zu einer Agape im Feuerwehrhaus eingeladen.

Kinderfasching

Die Faschingszeit ist ebenfalls nicht zu kurz gekommen. Wir veranstalteten am 15. Februar einen Kinderfasching. Nach einem kleinen Umzug durch das Dorf konnten sich alle bei Kaffee, Saft und Krapfen stärken und bei einigen Spielen kam der Spaß nicht zu kurz.



Die Landjugend Tessenberg möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern und all jenen, die unsere Veranstaltungen besucht haben, recht herzlich bedanken.

Text: Alexander Mayr

Fotos: Jungbauernschaft/Landjugend Tessenberg

Tessenberger Ministranten

Verteilen des Friedenslichtes und Ausflug nach Lienz

Friedenslicht

Die Ministranten von Tessenberg haben auch im letzten Jahr wieder am Hl. Abend das Friedenslicht in die Haushalte gebracht. Dieses Mal verschönerte jeweils ein Engel, welcher aus Blättern der alten Gotteslob-Bücher gebastelt wurde, die Lichter. Diese Engel wurden bei einem Bastelnachmittag des Katholischen Familienverbandes von den Kindern des Dorfes gebastelt - dafür ein herzliches Vergelt's Gott an Waltraud, Lydia und Andrea für die Unterstützung.

Beim Verteilen des Friedenslichtes wurde eine beachtliche Summe für die Ministrantenarbeit gesammelt. Die Ministranten mit ihren Betreuern bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern!

Ausflug nach Lienz

Nach den anstrengenden Feiertagen machten sich die Ministranten von Tessenberg am Ostermontag auf den Weg nach Lienz, um dort einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Nach einem Spaziergang auf die Moosalm stand eine Fahrt mit dem Osttiroler an. Nach der rasanten Fahrt mit der Sommerrodelbahn ging es noch zum McDonalds, wo sich die hungrigen Ministranten stärken konnten. Die Kinder waren begeistert und werden diesen Ausflug noch lange in Erinnerung behalten. Vielen Dank an den Pfarrkirchenrat für die Unterstützung, sowie an Philipp und Norbert für den Taxidienst.

Text: Christoph Pitterl

Fotos: Johannes Fürhapter, Christoph Pitterl



Dienstleistungsbüro Martin Haider

☎ 0 48 43 / 20 0 27 - 0 ✉ office@dienstleistungsbuero.com

Wirtschafts- & Unternehmensberatung
 Buchhaltung, Kostenrechnung & Kalkulation
 Bilanzierung, Controlling & Steuersachbearbeitung
 Personalverrechnung
 Arbeitnehmerveranlagung
 EDV-/Bürodienstleistungen, ...

... Sicher gut Beraten!
DMH

DMH GmbH, 9932 Innervillgraten, Gasse 79
 DMH-Stadtbüro Lienz: 9900 Lienz, Amlacher Straße 2
 (Dolomitencenter / Stiege 3 / 2. Stock)

Kirchenchor Tessenberg Ehrungen verdienter Mitglieder

Im Rahmen der Cäciliafeier am 7. Dezember 2014 ehrte der Kirchenchor Tessenberg fünf verdiente Sänger für ihr treues musikalisches Wirken:

Heinrich Herrnegger
für 40 Jahre

**Anton Kofler, Hermann Huber
und Johann Mayr** für 25 Jahre

Chorleiter Friedl Mayr
für 25 Jahre Tätigkeit als Chorleiter

Der Chorleiter bedankte sich bei den Geehrten für ihr unkompliziertes und verlässliches Mitwirken in den vergangenen Jahrzehnten.

Auch Bürgermeister Georg Hofmann bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Geehrten und dem ganzen Kirchenchor.

Bei einem guten Essen und einem fröhlichen Beisammensein klang der Abend schlussendlich standesgemäß aus.

Text und Fotos: Christoph Pitterl



v.l.: Heinrich Herrnegger, Johann Mayr, Hermann Huber, Anton Kofler, Chorleiter Friedl Mayr, Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA



Volksschule Heinfels

„Crazy Bike 2015“ Bezirkssieger: Nehemia Walder

Wie jedes Jahr nahmen die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Heinfels auch heuer wieder bei diesem Wettbewerb teil. Das Ziel dabei ist, möglichst kreativ zu sein und ein verrücktes Fahrrad zu entwerfen. Allerdings sollte es auch verkehrstüchtig sein. Die einfallsreichste Zeichnung in unserem Bezirk ist unserem Schüler Nehemia Walder gelungen. Er zeichnete ein Drachenrad. Bei der tollen Preisverleihung am 15. April 2015 im Turnsaal der VS Heinfels wurde er vom Klimabündnis und Bgm. Georg Hofmann ausgezeichnet.

Er freute sich sehr über Gutscheine von Sportgeschäften.

Die VS Heinfels ist sehr stolz, dass sie schon zweimal den 1. Platz und einen 3. Platz im Bezirk Lienz bei diesem Wettbewerb errungen hat.

Wir gratulieren Nehemia ganz herzlich und freuen uns über seinen großartigen Erfolg.

Text und Foto:

Irmgard Größmann



Glory
Cafe - Pizzeria - Pub

Telefon: 04842 20154 | E-Mail: pizzeria.pub.glory@gmail.com
www.facebook.com/pizzeria.glory

Leni und Josef mit Team freuen sich auf ihr Kommen!

Pircher
Lohnbetrieb/Winterdienst
Tassenbach 11/9918 Strassen
Tel. 0664/4668764 / Chpircher@live.at
ATU 56390257

Volksschule Tessenberg Nachmittag mit der Lebenshilfe

Seit mehr als zehn Jahren unterstützen die SchülerInnen und LehrerInnen der VS Tessenberg die Lebenshilfe in Sillian.

Mit verschiedenen Aktionen und dem Verkauf von Gebasteltem gelingt es, jedes Jahr einen schönen Geldbetrag zu sammeln. Die damit erworbenen Gutscheine, z.B. für eine Therapieschaukel, Walkingstöcke, Busreise..., haben wir jedes Jahr in der Werkstatt übergeben. Dabei konnten sich die Kinder auch immer über eine Führung durchs Haus freuen und sich von der Sinnhaftigkeit ihrer Spende überzeugen.

Manchmal organisieren wir sogar gemeinsame Unternehmungen, die viel zum Verständnis von beeinträchtigten Menschen beitragen.

Heuer haben wir die Lebenshilfe in die Schule eingeladen.

Am 19.2.2015 verbrachten wir, gestärkt von einer köstlichen Jause, die uns die Elternvertreterinnen gebracht hatten, gemeinsam zwei Schulstunden.

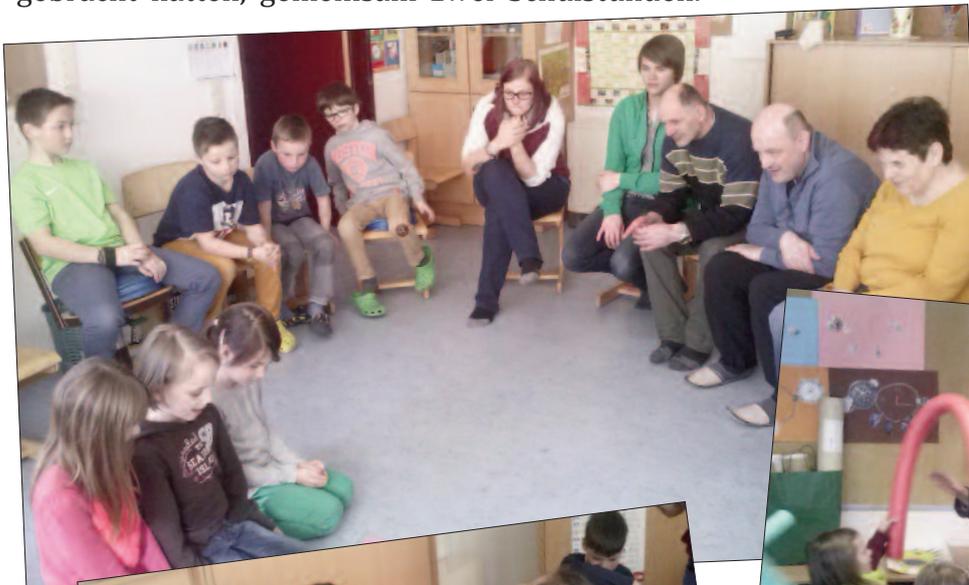
Die SchülerInnen waren beeindruckt von den Erzählungen der 5 Klienten und besonders von deren Geschicklichkeit. Die anfänglichen Berührungsängste wichen schnell einer stillen Bewunderung. Die entstandenen Bilder schmücken unsere Schulräume und erinnern an einen besonderen Schultag.

Bei der Verabschiedung überreichten wir stolz unsere Spende, einen Gutschein im Wert von 200€ für den Kauf von Blumen. Auch Schwimmhilfen konnten wir übergeben.

Das Geld dafür konnten wir vor Weihnachten, nach einer Rorate, durch den Verkauf von Gebasteltem sammeln.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die VS Tessenberg bei der Bevölkerung auch ganz herzlich für das Entgegenkommen und die Spendenfreudigkeit.

Text und Fotos: Barbara Male

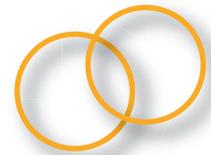




Herzliche Gratulation an
Maria und Alois Weitlaner
 zum **60-jährigen Ehejubiläum!**

Geheiratet haben ...

... Carmen Bachlechner und Stefan Fürhapter



Sudoku

3			7	1			
	9		3	1		8	
7		6			3		
	7			3		6	
8			9				7
9			6				5
1		3		4		6	
	8		5		6		9
6		9		8			3

Aus der Schule ...

Grammatikunterricht in der 4. Stunde. Die Lehrerin fragt Franzl: "Wenn ich sage: "Ich bin schön" - welche Zeit ist das?"

Franzl: "Vergangenheit, Frau Lehrerin!"



The Power of Dreams



Grüße vom Entspannen.

Lieber Alex!
 Mit Geräten von Honda ist Gartenpflege die reinste Erholung.
 Probier's auch!
 Liebe Grüße Sophie

PS: Relax! It's a Honda.



Mit Gartengeräten von Honda ist Ihr Rasen immer perfekt gepflegt. Ihr Honda Motorgeräte Fachhändler berät Sie gerne bei der Wahl des passenden Gerätes für Ihren Garten.



landtechnik Heinfels

 www.wiedemayr.at | landtechnik@wiedemayr.at | 04842 6644

Herzlich willkommen in Heinfels ...

... **Simone Bürgler** in Panzendorf
... **Peter-Paul Holzer** in Panzendorf
... **Elisabeth Mayr** in Tessenberg
... **Robert Scholz** in Panzendorf

... **Nina und Zoltán Takacs** in Panzendorf
... **Judit Domanovits und Kornel Preisz**
in Tessenberg
... **Anton Egger** in Panzendorf

Aus Heinfels fortgezogen sind ...

... **Andrea Bachmann** mit **Stella**
nach Abfaltersbach
... **Daniela Bachmann** mit **Amelie** und **Rafael**
nach Gsies
... **Veronika Klammer** nach Wien
... **Marlene Kofler** nach Innsbruck
... **Carina Kollreider** nach St. Jakob/Def.
... **Stephan Pranter** nach Graz

... **Sandra Schett** nach Anras
... **Tamara Walder** nach Lienz
... **Teresa Wiedemayr** nach Innsbruck
... **Andrea Jeller** nach Sillian
... **Filomena Inwinkl** nach Sillian
... **Martin Haider** nach Iselsberg
... **Franz Walder** nach Sillian

Todesfälle

Evelyn Hofmann aus Panzendorf, gestorben am 20.11.2014
Anna Trojer aus Panzendorf, gestorben am 04.12.2014
Anton Stallbaumer aus Panzendorf, gestorben am 13.01.2015
Michael Faitelli aus Panzendorf, gestorben am 21.01.2015
Hugo Umann aus Panzendorf, gestorben am 23.02.2015
Andrä Kofler-Hofer aus Tessenberg, gestorben am 23.02.2015
Ottilia Moosmann aus Panzendorf, gestorben am 25.03.2015
Gebhard Kofler-Hofer aus Tessenberg, gestorben in Schiltern am 30.03.2015
Bernhard Bachmann aus Panzendorf, gestorben am 05.04.2015



Der Storch brachte ...

... **Mia** der Doris und dem Michael Goller am 27.10.2014
... **Anika** der Rosi und dem Bernd Mitteregger am 10.12.2014
... **Greta** der Alexandra Hofmann und dem Simon Huber am 30.12.2014
... **Nicolett** der Nina und dem Zoltán Takacs am 03.01.2015
... **Julian** der Verena und dem Roman Egger am 07.01.2015

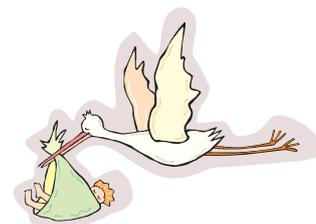


Foto-Impressionen aus Heinfels

von Elias Bachmann

